

Bei der Schneid- und Klebearbeit zeigt sich besonders, wie wichtig die Wiederholung ist.

Der Vorgang des Schneidens kommt dem Erwachsenen so einfach vor. Doch betrachtet man ihn genauer, erkennt man die Schwierigkeit im Detail. Schon alleine das Betätigen der Schere (Öffnen und Schließen der Finger, ohne dass sie aus dem Griff rutschen) ist eine Anstrengung für das Kleinkind. Dann kommt hinzu, dass ich mit der zweiten Hand eine andere Bewegung machen muss: das Papier festhalten. Gleichzeitig soll ich auf einer Linie schneiden, also treffsicher die Schere führen. Das Nachgreifen des Papiers, um eine sichere und angenehme Haltung zu gewährleisten, kommt weiter erschwerend hinzu. Es ist gut, wenn das Kind früh einfach nur „schnipseln“ kann und so die Technik an sich trainiert. Dann langsam an Papierstreifen eine kurze, gerade Linie treffen üben. Und dann erst sind Rundungen schneiden langsam möglich.



Den Umgang mit der Klebeflasche erlernen die Kinder ebenso mit vielen Wiederholungen. Das Wissen, der Flüssigkleber muss erst zur Spitze vorlaufen ist



nicht von vornherein gegeben. Durch Beobachtung und Erfahrung lernt es jeder Einzelne. Auch die Handgelenkdrehung schaffen noch nicht gleich alle. Erst die Älteren können dies ohne Probleme. Für die Kleineren ist aber auch das Umgreifen nach der Drehung schon eine Herausforderung. All diese Teilschritte müssen trainiert und wiederholt durchgeführt werden,

bis sie beherrscht werden. Eine weitere Schwierigkeit stellt die Druckdosierung dar. Bis sich die Kraft in der Hand / den Fingern soweit entwickelt hat, helfen sich die Kinder z.B. mit beiden Händen. Es erleichtert auch das Tun, weil so noch beide Hände die gleiche Arbeit verrichten. Wenn der Kleber nun gleichmäßig verteilt aufgetragen ist (was wiederum den entsprechenden Druck erfordert – nicht zu viel oder zu wenig), lernt das Kind, die Flasche erst weg zu stellen, bevor es das Papier umdreht und aufklebt. Hierbei ist auch auf die richtige Platzierung zu achten.



Wenn wir all diese „Kleinigkeiten“ bedenken (nur etwa die Hälfte der Schritte ist hier detailliert aufgeführt), die das Kind beim Schneiden und Kleben beherrschen muss, sehen wir erst wieder, was es wirklich leistet in diesem Alter. Hochachtung!